

ÜBER MICH – ULI BARTH



Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Stuttgart, bevor ich wegen meines Berufs nach Bonn gekommen bin.

Nach dem Jura-Studium in Tübingen habe ich eine Promotion abgeschlossen, die sich mit Forschung und Entwicklung im Kartellrecht befasst hat. Nach dem Referendariat in Bremen kam dann der Wechsel nach Bonn, wo ich eine Stelle im Bundeskartellamt angenommen habe. Dort arbeite ich seit 15 Jahren, mittlerweile als Beisitzender in einem der Entscheidungsgremien des Amts. Der Umgang mit großen Unternehmen und ihren Anwälten ist unser tägliches Geschäft – das erfordert harte Verhandlungen, aber genauso die Suche nach konstruktiven Lösungen.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie, gerne auch draußen in der Natur.

Als perfekten Ausgleich zu all den Kopf-Arbeiten im Büro und der Politik schätze ich die Waldarbeit. Da wir – nicht zuletzt aus ökologischen Gründen – viel mit Holz heizen, kaufe ich Holz von einem Forstamt und arbeite es auf.

Ein Sport, den ich immer noch pflege, ist das Hochsee-Segeln. Ich bin Mitglied in einem norddeutschen Segelverein, mit dem ich gern auf (Urlaubs-)Fahrt gehe. Das ist zwar – ganz anders, als man sich das vielleicht vorstellt – alles andere als luxuriös, aber immer wieder ein Erlebnis. Auf diese Weise habe ich schon eine ganze Reihe toller Plätze an Nord- und Ostsee sowie beiden Seiten des Atlantiks entdecken können.

Und schließlich setze ich mich in meiner Freizeit gerne ans Schlagzeug. Das betreibe ich, seit ich 16 Jahre alt bin, wenn auch mit langen Unterbrechungen, zuletzt aber wieder aktiver und mit viel Freude.

In die SPD bin ich schon vor 29 Jahren eingetreten und seitdem – mit Pausen – politisch aktiv. Seit einigen Jahren bin ich als stellvertretender Vorsitzender im Ortsverein Bad Godesberg Nord tätig. Seit 2016 habe ich mich in unserem Projekt „Bad Godesberger Perspektiven“ engagiert, in dem wir – in intensiver Kommunikation mit den Bürger*innen Bad Godesbergs – Ziele entwickelt haben, wohin wir unseren Stadtbezirk in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren entwickeln wollen. Diese Arbeit war sehr inspirierend, und sie hat gezeigt, wie viel sich aus Bad Godesberg machen lässt, wenn man sich nur gemeinsam Gedanken darüber macht.

Meine Schwerpunktthemen sind **Innenstadt, Wohnen und Verkehr**.

Besonders engagiert habe ich mich für die Rettung des **Kurfürstenbads**, für das wir bereits 2016 die Idee eines Neubaus am alten Standort in die Diskussion eingebracht haben. Vier Jahre später hat sie sich durchgesetzt.

Ein weiteres wichtiges Thema war für mich der **Medizintourismus**, der in Bad Godesberg lange Zeit die Emotionen hat hochschlagen lassen. Dafür haben wir im Rahmen der Bad Godesberger Perspektiven – wie ich finde – ausgewogene und funktionsfähige Vorschläge entwickelt, wie sich die Chancen nutzen, aber zugleich auch die Auswüchse zurückschneiden lassen.

In letzter Zeit habe ich daran mitgewirkt, das neue Verkehrs(wende)konzept der Bonner SPD zu erarbeiten, und im Rahmen unserer Bad Godesberger Perspektiven war ich stark in den Themenbereichen Wohnen sowie Innenstadt involviert.

